Geschrieben von: Anna Baden/ Offz/ DL
Samstag, 18. Februar 2017 um 12:30

Ankum. Eine gelungene Mischung aus Qualität und Quantität zeichnete die ersten Tage des letzten ADC-Turniers im Ankumer P.S.I. Sport- und Auktionszentrum in diesem Frühjahr aus, bei dem sich rund 230 Teilnehmer aus 17 Nationen angekündigt haben. Die einzelnen Turniere werden immer noch stärker angenommen als bisher - Dnak der hervorragenden Bedingungen.

Allen voran überzeugten die Reiter in der mit 40 Startern besetzten S*-Dressurprüfung, bei der fast 50 Prozent der Teilnehmer mit über 68 Prozent bewertet wurden. Das beste Resultat und somit der Sieg in der ersten Abteilung ging an die in Nottuln stationierte Schwedin Malin Nilsson, die mit dem erst siebenjährigen Foreign Affair (Rock Forever I x Scandic) 73,249 Prozent erreichte. Christina Henning aus Wuppertal und die elfjährige Westfälin Syriana (Sir Donnerhall I x Bormio xx) reihten sich mit 71,032 Prozent hinter und vor Nilsson ein, die im Sattel von Forlan (Jazz x Highline) und mit 70,516 Prozent Rang drei belegte. In der zweiten Abteilung dominierten Anabel Balkenhol (Rosendahl) und Supernova (Surprise II x Kimberley) mit 71,310 Prozent vor Frederic Wandres aus Hagen a.T.W. mit Loro Piano (Lord Loxley I x Rohdiamant) und der Hattingerin Andrea Timpe mit Cherry Lady (Conteur x Brentano II). Im Finale dieser kleinen Tour, einem Prix St. Georges, pilotierte Balkenhol ihre Don Frederico-Tochter FRH Davinia la Douce mit 71,491 Prozent zum Sieg und rangierte mit Supernova auf Platz drei hinter Timpe und Cherry Lady.

Auch im 18-köpfigen Feld des Grand Prix de Dressage konnten sich die Leistungen sehen lassen. An die Spitze setzte sich mit Charlott-Maria Schürmann ein Mitglied der Deutsche Bank-Reitsportakademie – 73,733 Prozent brachten der 24-Jährigen den Sieg mit Burlington FRH (Breitling W x Rohdiamant). Die weiteren Schleifen gingen an die Schweden Antonia Ramel mit Brother de Jeu (Voice x Jazz) und Patrik Kittel mit Well Done de la Roche CMF (Fürstentraum x Walt Disney I) vor Triple-Berufsreiterchampionesse Bianca Kasselmann mit Wish Wonders, Mannschaftsweltmeisterin Helen Langehanenberg mit Love-Light und Mannschaftseuropameisterin Fabienne Lütkemeier mit Fiero. Neben Schürmann und Lütkemeier gehörten mit Kathleen Keller und Lisa-Maria Klössinger zwei weitere Teilnehmer der Reitsportakademie an – sie ritten zwar nicht in die Platzierung, zeigten mit Daintree und New

Lord aber ebenfalls gute Leistungen mit über 69 und 68 Prozent. Die finale Grand Prix Kür sicherte sich Berufsreiterin Andrea Timpe mit Dixieland (76,208 Prozent) vor der Düsseldorferin Laura Blackert mit Solist (74,667 Prozent) und Bianca Kasselmann mit Lollipop (73,167 Prozent).

Prüfungen für Amateure, Ponyreiter und weitere S***-Dressuren beleben noch bis Sonntag die Reitanlage am See- und Sporthotel Ankum. Der Eintritt ist bei allen ADC-Turnieren frei, Besucher sind herzlich willkommen. Informationen, Zeitplan, Starter- und Ergebnislisten finden Sie unter www.ankumer-dressur-club.de.

Ergebnisse im Überblick:

9 St.Georg Special*, Für 7-9j. Pferde: 1. Markus Gribbe (Vechta), Rebroff 6, 70.732%; 2. Marcus Hermes (Nottuln), Abegglen FH, 68.699%; 3. Zina Facklam (Hagen a.T.W.), Fürst Diamond 3, 67.480%; 4. Nicole Wego (Hagen a.T.W.), Dark Berry, 67.317%; 5. Johanna von Fircks (Sprockhövel), BreFood's Del Vecchio, 65.285%; 6. Andrea Timpe (Hattingen), Fool's Paradise, 64.024%;

17 Dressurprüfung Kl. S*** - Grand Prix de Dressage: 1. Charlott-Maria Schürmann (Gehrde), Burlington FRH, 73.733%; 2. Antonia Ramel (Schweden), Brother de Jeu, 71.500%; 3. Patrik Kittel (Nottuln/SWE), Well Done de la Roche CMF, 71.367%; 4. Bianca Kasselmann (Hagen a.T.W.), Wish Wonders, 70.533%; 5. Helen Langehanenberg (Billerbeck), Love-Light, 70.100%;

6. Fabienne Lütkemeier (Paderborn), Fiero 9, 69.833%;

12 Dressurprüfung Kl.S*:

1 Abteiltung: 1. Malin Nilsson (Nottuln/SWE), Foreign Affair 3, 73.294%; 2. Christina Henning (Wuppertal), Syriana 6, 71.032%; 3. Malin Nilsson (Nottuln/SWE), Forlan 7, 70.516%; 4. Anabel Balkenhol (Rosendahl), FRH Davinia la Douce, 69.762%; 5. Paulina Holzknecht (Solingen), Fürst Royal 2, 69.286%; 6. Paulina Holzknecht (Solingen), Wells Fargo 14, 69.048%;

2 Abteiltung: 1. Anabel Balkenhol (Rosendahl), Supernova 4, 71.310%; 2. Frederic Wandres (Hagen a.T.W.), Loro Piano, 70.635%; 3. Andrea Timpe (Hattingen), Cherry Lady 8, 70.516%; 4. Philipp Ruwe (Hagen a.T.W.), Quartergold, 69.683%; 5. Silve Dietrich-Osten (Ibbenbüren), Gina-Lisa 2, 69.286%; 6. Wolfgang Schmitz-Heinen (Wermelskirchen), Sir Remo, 68.968%;

13 Dressurprüfung Kl. S* - Prix St. Georges, Finale: 1. Anabel Balkenhol (Rosendahl), FRH Davinia la Douce, 71.491%; 2. Andrea Timpe (Hattingen), Cherry Lady 8, 69.342%; 3. Anabel Balkenhol (Rosendahl), Supernova 4, 68.553%; 4. Paulina Holzknecht (Solingen), Wells Fargo 14, 67.982%; 5. Silve Dietrich-Osten (Ibbenbüren), Gina-Lisa 2, 67.632%; 6. Marion Wiebusch (Unna), Frederico 39, 67.544%;

18 Dressurprüfung Kl. S*** - Grand Prix Kür, Finale: 1. Andrea Timpe (Hattingen), Dixieland 32, 15.243%; 2. Laura Blackert (Düsseldorf), Solist 150, 14.937%; 3. Bianca Kasselmann (Hagen a.T.W.), Lollipop 126, 14.633%; 4. Marion Wiebusch (Unna), So Nice 2, 14.460%; 5. Uta Wüsthof (Solingen), Laavanyo, 14.220%; 6. Andrea Timpe (Hattingen), Fürstenglanz 3,

13.683%;

8/1 Dressurprüfung Kl.M**, Für Teilnehmer der Leistungsklassen 1 & 2: 1. Philipp Ruwe (Hagen a.T.W.), Lopping Louie, 70.000%; 2. Frederic Wandres (Hagen a.T.W.), Formidable 45, 69.167%; 3. Laura Blackert (Düsseldorf), Deluxe 23, 68.873%; 4. Beata Stremler (Polen), Donauruf 2, 68.775%; 5. Raphael Thomas (Syke/FRA), Duisenberg 2, 68.235%; 6. Andreas Schöffner (Vechta), Don Darling, 67.353%;

8/2 Dressurprüfung Kl.M**, Für Teilnehmer der Leistungsklassen 3 & 4: 1. Johanna Sieverding (Cappeln), Da Capo's Dancing Boy, 70.196%; 2. Antonia Bergmeister (Hagen a.T.W./AUT), Fort Knoxx, 68.431%; 3. Ana Teresa Pires (Hagen a.T.W./POR), Royal Princess 22, 68.039%; 4. Ana Teresa Pires (Hagen a.T.W./POR), High Lane, 67.647%; 5. Ann-Cathrin Rehkamp (Bersenbrück), Lesodoro, 67.598%; 6. Alexandra Heyen (Ostrhauderfehn), Ronjon, 67.500%;